Gemeindebrief

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

Oktober
bis
November
2020

Adventskirche - Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus - Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg - www.kircheschnelsen.de

3/20

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher Papayas verkaufen, um für die Familie mitzuverdienen. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:
brot-für-die-welt.de/hausaufgaben

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Erntedank

Leckeres Obst liegt in den Regalen der Supermärkte. Kürbisse leuchten in vielen Farbschattierungen hervor. Auf den Feldern sind nur noch die Stoppeln zu sehen, die die Ernte zurückgelassen hat. Vorher, so erinnern wir uns, standen die Ähren golden auf den Feldern. In der Kirche erinnert daran auch in diesem Jahr die Erntekrone. Eine gute Tradition, von fleißigen Händen geschaffen.

Soweit wir wissen, ist ein Dankfest für die Ernte in fast allen Kulturen und zu fast allen Zeiten – also „schon immer" – üblich gewesen. Die Menschen früherer Zeiten wussten ja noch ganz deutlich, wofür sie eigentlich danken sollen: Ernte – wo auch immer wir sie uns vorstellen – war niemals nur ein Ergebnis von Menschenhand. Hinter der Natur stellte man sich immer auch eine Gotteskraft vor, sie konnte reich beschenken, aber eben auch großen Mangel bescheren. Und man sah auch die Leistungen derer, die vorher schon das Land urbar gemacht hatten. So gibt es viel zu danken. Und in vielen Ländern dieser Erde wird das bis heute genau so gemacht.

Bei uns heute hören wir allerdings immer mehr kritische Stimmen. Der Mensch in der Gegenwart hat viel zu viele Möglichkeiten, in die Natur einzugreifen, und hat dies lange Zeit auch mit wenig Nachdenken getan. Überdüngte Felder, Probleme mit großflächigen Monokulturen, Mittel gegen Unkraut und Schädlinge und was es sonst noch an alten und neuen Versuchen mit der Natur gibt – all das sind Probleme heutiger Bewirtschaftung, die wir inzwischen alle kennen. In den letzten Jahren kam noch ein anderes Thema dazu: der Klimawandel – auch in diesem Sommer wieder ganz deutlich spürbar durch allzu große Trockenheit. Inzwischen schon in einer Folge von mehreren Jahren. Manch einem

(Fortsetzung auf Seite 5)

Inhalt

Geistliches Wort ... Seite 3-5
Aus dem **Kirchengemeinderat** ... 7
Volkstrauertag ... 8
Ewigkeitssonntag ... 9
Tag der Reformation ... 10
Aktuelles ... Seite 11-15
Konfirmation & **Konfirmanden** ...16-17
Ehrenamtliche Seelsorge ... 18
Kleiderkammer ... 19
Im Dienst für den Nächsten ... 20-21
Gottesdienste ... 22-25
Kinder- und Jugendseiten ... 26-27
Kindertagesstätten ... 29
25 Jahre Abrahams Herberge ... 30-31
Männer ... 32
Reise ins Heilige Land ... 33
Christoforum ... 34-35
Geburtstage ... 37-39
Impressum und **Spendenkonto** ... 40
Veranstaltungen ... 40-41
Freud und Leid ... 43
Adressen ... Rückseite

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes ist am **4. November**.

Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Geistliches Wort

(Fortsetzung von Seite 3)

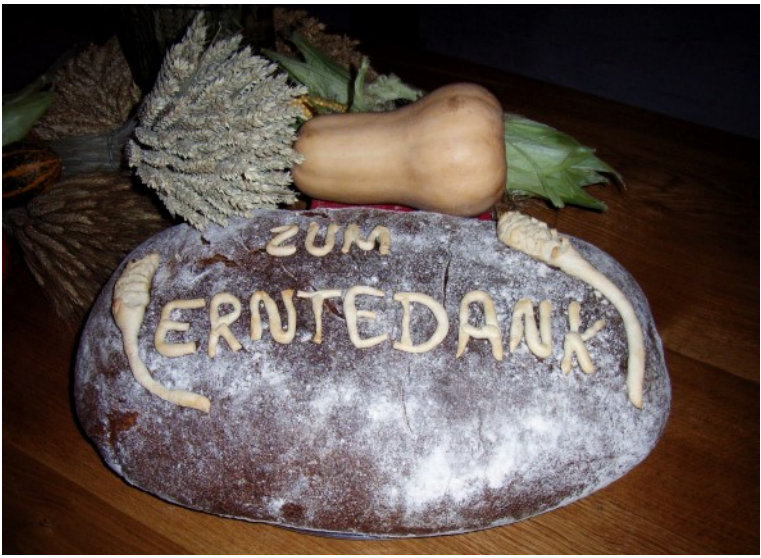
bleibt das Danken im Halse stecken. Wofür noch danken?

Aber letztlich bleibt immer noch das, was wir sehen: Gäbe es die Natur nicht, gäbe es das Wachsen und Werden nicht, dann gäbe es auch unser Leben nicht. Bei allen menschlichen Versuchen, die Natur zu benutzen, merken wir doch: Dass es sie gibt, ist das eigentliche Wunder! Jede Pflanze, jedes Tier ist etwas ganz Besonderes, über das wir viel staunen können. Und wenn wir die Dankbarkeit wieder mehr lernen könnten, wenn wir die Welt als Geschenk – ja besser noch als schöne Leihgabe sehen würden, wäre auch wieder ein ehrfurchtsvoller Umgang damit möglich. Tiere und Pflanzen würden wieder als „Geschöpf" oder auch als „Früchte" und nicht als „Agrarprodukt" gesehen werden.

Und vielleicht erkennen wir dann auch wieder den, der nach unserem Glauben hinter all dem steht und uns diese Welt gegeben hat: den Schöpfer. Er hat die Welt voller Wunder gewollt, und sein Wille ist auch jetzt noch in allem zu spüren: Er will gutes Leben für uns und seine Schöpfung. Wenn wir das so sehen, werden wir wieder die Verhältnisse zurechtrücken. Nicht wir „machen" diese Welt, wir haben sie bekommen! Unsere Dankbarkeit wird aber auch Konsequenzen haben, z. B. dass wir achtsam mit diesen Geschenken umgehen, darauf achten, nicht zu viel wegzuwerfen, nicht zu viel verderben zu lassen, bevor es genossen wird.

Dann wird auch unser Erntedank aktiv.

Pastor Lutz Bruhn



Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Natürlich hat auch den Kirchengemeinderat in den letzten Monaten nichts so sehr beschäftigt wie die Corona-Pandemie. Davon haben wir an dieser Stelle bereits berichtet – inzwischen können wir sagen, dass es immer noch viel zu bedenken gibt zu diesem Thema, aber dass sich auch vieles gut eingespielt hat.
Der KGR tagt seit Anfang Juli wieder „live", also mit persönlicher Anwesenheit der Mitglieder. Das sieht dann so aus, dass im Christophorushaus in einer riesigen Runde 15 Tische aufgebaut sind, so dass jedes Mitglied einen sicheren Abstand zu seinen Nachbarn hat. Die Fenster bleiben den ganzen Abend geöffnet, mancher bringt also lieber gleich einen zusätzlichen Pullover mit oder einen Schal für die Schultern.
Aber es ist gut, einander wieder zu sehen. Im direkten Kontakt zu sein.
Da nimmt man einiges auf sich.

Die Hygienepläne für die Gemeinde wurden erweitert und sie werden laufend aktualisiert – seit einigen Wochen ist es den Gruppen und Kreisen wieder möglich, unter Berücksichtigung geltender Auflagen, den Betrieb langsam wiederaufzunehmen.
Möchten Sie Näheres wissen zu den Hygieneplänen, wenden Sie sich gern an uns. Auch auf unserer Homepage finden Sie dazu jeweils aktuelle Hinweise.

Besonders erfreulich ist es, dass die diesjährige KGR-Klausur trotz Corona-Maßnahmen stattfinden kann. Ende September geht es nach Berlin – wenn Sie das hier lesen, können wir Ihnen schon von der Reise erzählen ...

Auf der Gemeindeversammlung am Samstag, 31. Oktober, zu der wir Sie auf diesem Wege herzlich einladen möchten, werden wir unter anderem davon berichten.
Bei der jährlich stattfindenden Gemeindeversammlung berichtet der KGR ausführlich von seiner Arbeit im vergangenen Jahr, er gibt also gewissermaßen Rechenschaft – und die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Wir freuen uns auf Sie!

Erfreulich ist auch, dass inzwischen eine Wohnung für Pastorin Michaela Fröhlich gefunden wurde. Ende September zieht sie mit ihrer Familie nach Schnelsen in den Marek-Steinbaum-Weg.

Annkatrin Kolbe, Vorsitzende
Rosalinde Kiel,
stellvertretende Vorsitzende

Einladung

zur Gemeindeversammlung
am **31.Oktober** (Reformationstag)
in die Adventskirche:

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Bernd Müller-Teichert
11.15 Uhr Gemeindeversammlung

Volkstrauertag

Ja, es gilt, den Frieden zu suchen und zu hüten.
Einmal mehr werden wir daran erinnert, wie wichtig es ist, für den Frieden einzustehen, nicht nachzulassen in dem Bemühen für eine gerechtere, friedliche Welt. Wie wichtig es ist, die Demokratie in unserem Land zu schützen – und damit auch den Frieden zu sichern.

Es sind 75 Jahre vergangen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs – ab dem 8. Mai 1945 schwiegen in Europa die Waffen, vier Monate später auch in Asien. Gott sei Dank.

Viele von uns haben die Schrecken dieses grausamen Krieges, die Not der Nachkriegszeit nicht mehr bewusst erlebt. Aber die Geschichten sind immer noch da. Und es sind wichtige Geschichten. Sie sollen erzählt werden. Am Volkstrauertag geben wir ihnen Raum.
Denn es gilt, den Frieden zu suchen und zu hüten.

Dringender denn je ist es, zu erinnern: an die Toten der Weltkriege, an die Geschichten unserer Familien, der Nachbarn und Freunde, an Namen, an Menschen, die während der letzten Kriege ihr Leben verloren haben. Und an alle, die in unserer Zeit ihr Leben lassen, in den kriegerischen Auseinandersetzungen in aller Welt.

Suche Frieden und jage ihm nach.

So heißt es in der Bibel, Psalm 34. Und ja: Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden, zu Hause und in der ganzen Welt. Dafür strengen wir uns an. Wir gedenken des Krieges, weil wir Frieden wollen.

Wir feiern Gottesdienst an diesem Volkstrauertag, weil wir nach Frieden suchen. Wir glauben, dass Gott Frieden schenkt. Wir hören auf sein Wort:

Suche Frieden und jage ihm nach.

Pastorin Annkatrin Kolbe

Foto (c) Rudolpho Duba / pixelio.de

Ewigkeitssonntag

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

Es fällt uns nicht immer leicht an die zu denken, die gestorben sind. Gerade wenn der Eintritt des Todes noch nicht lange her ist, wenn alles noch so frisch ist, sind die Gedanken traurig. Vielleicht vermissen wir eine besondere Geste, vielleicht die warme Hand auf der Schulter, aber sicher die Nähe eines Menschen, der uns wichtig war. Auch wenn die Verstorbenen von uns nicht mehr gesehen werden können, so ist doch nach dem Spruch von Albert Schweitzer immer noch die Liebe die Brücke zueinander. Ein Mensch ist erst dann richtig gestorben, wenn wir ihn vergessen haben, so heißt es. Denn wenn er uns fehlt, vergessen wir ihn nicht.

Auf der anderen Seite ist es manchmal auch gut, gewisse Punkte zu haben, die uns besonders erinnern lassen. So ist es mit dem Sonntag vor der Adventszeit, dem Ewigkeitssonntag: Wir erinnern uns an die Menschen, die von uns gegangen sind. Und wir verbinden damit auch die Hoffnung daran, dass sie nicht einfach verschwunden sind, sondern aufgehoben sind bei Gott.

Wir wissen nicht genau, wie das geht, aber wir haben viele Hoffnungsbilder in der Bibel, die uns trösten wollen. Diesen Trost wollen wir uns zusagen lassen in dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag.

Pastor Lutz Bruhn

Einladungen zu unseren Gottesdiensten

Tag der Reformation
31. Oktober, 10 Uhr, Adventskirche
Mit Pastor Bernd Müller-Teichert
anschließend Gemeindeversammlung

Volkstrauertag
15. November, 10 Uhr, Adventskirche
Mit Pastorin Annkatrin Kolbe und dem Posaunenchor.
anschließend Gedenkfeier für die Gefallenen, Gedenkstein im Kriegerdankweg
11 Uhr, Christophorushaus
Mit Pastor Bernd Müller-Teichert

Andacht am Buß– und Bettag
18. November, 19 Uhr, Adventskirche
Mit Pastor Lutz Bruhn

Ewigkeitssonntag
22. November, 10 Uhr, Adventskirche
Mit Prädikantin Heidi Warnecke und Pastor Lutz Bruhn
11.30 Uhr, Adventskirche
Mit Prädikantin Heidi Warnecke und Pastor Lutz Bruhn
Es wird um Anmeldung zu den Gottesdiensten des Ewigkeitssonntags gebeten.

Tag der Reformation

Helfen Sie mit, gerade auch jungen Menschen die Bedeutung der Reformation wieder näher zu bringen. Ärgern Sie sich also nicht über die „kleinen herumspukenden Geister“, sondern schenken Sie ihnen unsere kleinen Aufmerksamkeiten. Sie erhalten sie im Kirchenbüro im Kriegerdankweg:

Playmobil-Figur Luther: 3 €;
Büchlein „Die Geschichte von Martin Luther“: 1,80 €;
Büchlein „Wie Martin Luther auf den Reformationstag kam“: 1,20 €

Cartoon (c) Mester

Pilgern in der Sabbatzeit

In den Monaten Oktober bis Dezember werde ich mich auf eine Pilgerwanderung begeben, Jakobswege und den Mosel-Camino erkunden, in Herbergen und Klöstern einkehren und mich ganz auf den Rhythmus des Tages einlassen – auf den Weg, die Natur und die Menschen. Ich freue mich nach über 25 erfüllten, schönen Jahren in unserer Kirchengemeinde

Schnelsen auf diese Auszeit, auf neue Gedanken, Begegnungen mit mir selbst und mit Gott.

Ich bin dankbar, dass unsere Nordkirche mir die Möglichkeit gibt, ein Vierteljahr Zeit zu bekommen, um innerlich aufzutanken, einen neuen Blick auf Aufgaben und Ziele zu nehmen und neue Perspektiven zu entwickeln. Vielen Dank auch an meine Kolleg*innen, die diese Sabbatzeit mit unterstützen, und an Pastor Bernd Müller-Teichert, der unser Team in dieser Zeit als mein Vertreter verstärkt.

Ihnen und euch allen wünsche ich eine gute Gemeinschaft mit und ohne Masken, Nähe zueinander auch bei eineinhalb Metern Abstand und eine gesegnete Herbst- und Weihnachtszeit.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Hago Michaelis

Unser neuer Pastor

Liebe Schnelsener, für drei Monate werde ich nun in Ihrer Gemeinde sein und Pastor Hago Michaelis vertreten. Darauf freue ich mich.

Gern bringe ich meine unterschiedlichen Erfahrungen mit: Ich war fünf Jahre in der Stiftung Alsterdorf tätig und viele lange Jahre in Lokstedt als Gemeindepastor. Nun bin ich überregional für den Kirchenkreis tätig – und jetzt also bei Ihnen in Schnelsen. Lustigerweise wohnt mein Zwillingsbruder hier ...

Für ein erstes Kennenlernen sind Sie herzlich eingeladen in meinen ersten Gottesdienst in der Adventskirche am

27. September um 10 Uhr. Und wenn Sie mögen, können Sie meine Radioandachten auf NDR 90,3 verfolgen, z. B. in der Woche ab 12. Oktober, jeweils um 9.40 Uhr.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst!

Bernd Müller-Teichert

Lecture Concerts

Liebe Musikfreunde, wir sind auch weiterhin für Sie da! Makiko Eguchi und Gudrun Kühn-Hoppe haben für Sie drei weitere Kurzkonzerte vorbereitet. Sie werden Klavier und Orgel und weitere Instrumente hören. Da auch wir in dieser Situation der Pandemie nicht langfristig planen können, wird für Sie das Konzert zum „Schatzkästchen". Lassen Sie sich überraschen, mit Musik und unterschiedlichen Instrumenten. Auch wir wissen heute noch nicht, ob im Dezember das Singen in der Kirche wieder möglich sein wird, deshalb planen wir unsere Konzerte kurzfristig mit den entsprechenden Musikern.

Karten für die Konzerte können sie kostenfrei immer in den zwei Wochen vor den Konzerten im Kirchenbüro oder bei den Kirchenmusikerinnen nach den Gottesdiensten bekommen.

„Lecture Concert" bedeutet, dass es zur Musik oder zum Instrument kurze erklärende Passagen gibt. Das Konzert wird moderiert, und Sie werden in das Geschehen des Konzerts mit hineingenommen.

An folgenden Freitagen können sie bei uns in der Adventskirche Musik wieder live erleben: 13. und 27. November und 18. Dezember. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Es gelten bei uns die üblichen Abstandsregeln, bitte tragen Sie eine Maske. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Gudrun Kühn-Hoppe

Adventskirche wird konfirmiert

Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zur Adventskirch' geh'n ... Ja, nun geht es los. Im Oktober wird die dringend notwendige Mauerwerkssanierung beginnen. Seit letztem Jahr sind die Feuchtigkeitsschäden am Mauerwerk deutlich zuta-

ge getreten. Viele Fachleute haben uns seitdem beraten, der Kirchenkreis hat die geplanten Maßnahmen am Mauerwerk und Turmdach genehmigt, die Ausschreibung der Arbeiten läuft. Als Erstes wird der Turm eingerüstet und dann beginnen die verschiedenen Gewerke tätig zu sein.

Unsere Adventskirche wird durch diese Arbeiten bestärkt und der Turm wieder kräftig gemacht. Konfirmation bedeutet ja bekräftigen / bestärken, und so musste ich schmunzeln, als ein Konfirmand bemerkte: „Dann wird jetzt also auch unsere Adventskirche konfirmiert" – ja, so ist es.

Schauen Sie gern vorbei und erleben Sie, wie wir beginnen, die Adventskirche für ihren 75. Geburtstag im Jahr 2024 fit zu machen. Damit sie auch in den kommenden Jahrzehnten ein Zentrum für unseren Glauben sein kann und unsere Gemeinde Bestand hat, brauchen wir dringend Ihr Gebet und freuen uns auch über weitere Unterstützungen für die Sanierung unserer so besonderen Bartning-Kirche.

Hago Michaelis für Kirchengemeinderat und Bauausschuss

Der andere Advent

Den Adventskalender „Der andere Advent" können Sie ab November nach den Gottesdiensten, beim Sternentrubel und in der Offenen Kirche erwerben. Vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar begleitet er mit Texten und Bildern. Fragen

Sie auch bei Ihrem örtlichen Buchhandel nach. Auch für Kinder gibt es wieder einen besonderen Kalender. Ansprechpersonen sind Inga Vogt und Michaela Fröhlich – so lange der Vorrat reicht.

Wir feiern wieder!

Vieles war in den letzten Monaten nicht möglich. Das Coronavirus hat auch in der Kirche zunächst vieles verhindert. Aber nun wollen wir vorsichtige Schritte zu einer (neuen) Normalität wagen: Unsere Feste im letzten Drittel dieses Jahres sollen – nach allen Regeln, die jetzt gelten – gefeiert werden!

Zuerst laden wir deshalb ganz herzlich ein zu unserem Herbstfest am 27. Oktober um 15 Uhr in das Christophorushaus (Anna-Susanna-Stieg 10). Schöne Musik, aber auch die Erinnerung an manch' alte Geschichte soll uns dann erfreuen.

Allerdings gibt es einiges zu bedenken:

HOTEL-RESTAURANT »ZUM ZEPPELIN«

HAMBURG

DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897

★ ★ ★

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.

Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg
☎ **040 - 559 86 20**

Aktuelles

Lieder werden wir leider noch nicht singen können, aber wir werden Musik hören. Auf Kaffee und Kuchen muss niemand verzichten, aber die Feier wird kürzer sein müssen (maximal 90 Minuten).
Ganz wichtig: in diesem Jahr geht es nur mit Anmeldung bei Pastor Bruhn, Frau Hoffmann-Rothe oder im Kirchenbüro.

Bitte vormerken!

Auch unsere Adventsfeier wird es in diesem Jahr geben: am 8. Dezember um 15 Uhr im Christophorushaus. Anmeldungen dafür bitte ab 1. November.

Crashkurs Küsterdienst

B wie Begrüßen - G wie Glocken läuten - K wie Kerzen anzünden. Ja, so etwas und anderes macht eine Küsterin, ein Küster. Es ist ein wichtiger Dienst in unseren beiden Kirchen. Viele Ehrenamtliche begleiten die Sonntagsgottesdienste, Abendmusiken, Trauungen, Trauerfeiern, Taufen.
Jedes Jahr leite ich ein Küsterseminar. Junge und ältere Menschen sind herzlich eingeladen. Zeitpunkt des kleinen Seminars werde ich mit Ihnen und euch verabreden. Wäre schön, wenn Sie und ihr (mindestens) zwei Mal im Jahr küstern können und könnt.
Interesse? Dann bitte bis 24. Oktober bei mir anrufen.

Michaela Fröhlich

Buchtipp

„Kreise ziehen" ist das Jahresthema des Frauenkalenders 2021. Die Herausgeberinnen sind Theologinnen und Pastorinnen. Die Kalendertexte würdigen die nahen und weiten Kreise unseres Lebens. Es geht um Dynamik und Bewegung, um das, was rund läuft im Leben und um die Rhythmen der Natur, die uns guttun. Natürlich geht´s auch um Mut, den wir brauchen, um Kreise zu ziehen und sichtbar zu werden!
Bestellen können Sie den Kalender beim Buchdienst Wernau (Telefon 07153 / 3001164). Zehn Exemplare habe ich vorrätig, sollten Sie dort keinen mehr kriegen.
Viel Freude mit dem Wochenkalender für Frauen, die das Hoffen nicht aufgeben und einen Sinn für Schönes haben.

Michaela Fröhlich

Konfirmationen & neue Konfirmanden

Foto (c) Michaela Conrad

Konfirmationen in Zeiten von Corona – wie soll das gehen? Konfirmanden, ihre Familien und wir Unterrichtende haben sich gemeinsam auf die Suche nach Lösungen gemacht. Vieles wurde angeregt – verschieben, aufteilen, im Garten ... Manche Kompromisse mussten gemacht werden, weil wir uns vieles ganz anders und auch schöner vorgestellt hatten. Aber nun wurden (und werden noch!) Konfirmationen gefeiert. **Die Kirchengemeinde Schnelsen gratuliert euch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu eurer Konfirmation!**

Wir hoffen und wünschen, dass euch trotz der äußeren Bedingungen dieser Festtag als ein ganz besonderer Tag in Erinnerung bleibt.
Vermutlich werden wir viele von euch in der Gemeinde einmal wiedersehen – ihr wisst, ihr seid herzlich willkommen!

Seit Ende August treffen sich eure „Nachfolger" und „Nachfolgerinnen": 46 junge Leute haben sich für den Konfer entschieden. Euch gilt unser herzliches Willkommen!

Marion Voigtländer
Gemeindepädagogin

Es wurden konfirmiert

bei Pastorin Annkatrin Kolbe

Sonntag, 14. Juni

Luisa Kleyboldt, Thea Neuens-Steinbuch, Sarah Plückhahn

Samstag, 29. August

Laszlo Adams, Maja Adams, Jonas Hoffmann, Noel Karras

bei Gemeindepädagogin Marion Voigtländer
und Pastor Hago Michaelis

Samstag, 5. September

Felicia Brünnich, Til Freitag, Lilly Gerckens. Bent Kötterle,
David Pabst, Daniel Raider, Theo Sauck, Mattis Weseloh

Sonntag, 6. September

Arthur Dittrich, Liesbeth Gemkow, Jonathan Heyerhoff,
Paul Högemeier, Fiona Keller, Till Packhäuser,
Thorben Pospiech, Jakob Stünkel

bei Pastor Hago Michaelis

Samstag, 19. September, 11 Uhr

Friederike Grossien, Phila Grünhagen, Tjorven Zehler

Samstag, 19. September, 14 Uhr

Parhan Azizi, Jonas Dzaack, Sarah Freytag, Gene-Luca Schröder

Sonntag, 20. September

Hannah Georgi, Sheila Meyer, Eilien Weber

Ehrenamtliche Seelsorge

Sich Zeit nehmen für andere Menschen. Dem oder der anderen wirklich zuhören. Wichtig nehmen, was ihn oder sie bewegt.

Diese Ankündigung eines Angebots aus Norderstedt in einem der vergangenen Gemeindebriefe hat uns beide angesprochen. Zusammen mit anderen Teilnehmenden durchlaufen wir seit einigen Monaten eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin. Diese Ausbildung wird von Pastor Martin Lorenz, Gestalttherapeut und Supervisor, geleitet. Zu dieser Ausbildung gehört, dass wir seelsorgerliche Gespräche anbieten, dass wir als Gesprächspartnerinnen anderen Menschen zur Verfügung stehen, dass wir uns Zeit für sie nehmen. Worum es in den Gesprächen geht, bestimmen diejenigen, die mit uns sprechen möchten.

Als qualitätssichernde Maßnahme wird diese Tätigkeit supervisorisch begleitet: Wir haben die Möglichkeit und die Pflicht, die Seelsorgegespräche in der Ausbildungsgruppe und mit einer Supervisorin zu reflektieren. Natürlich besteht für alle Beteiligten Schweigepflicht und der Datenschutz wird berücksichtigt.

Maren Weidner (links) und Inge Rögener

In unserer Gemeinde sind wir mit Pastorin Michaela Fröhlich eng vernetzt und besprechen und planen mit ihr gemeinsam, wie, wo und für wen wir unser Angebot umsetzen können.

Wenn Sie unser Angebot interessiert, wenn Sie mit uns ins Gespräch kommen möchten, wenden Sie sich gern direkt an uns. Oder Sie nehmen mit Pastorin Fröhlich Kontakt auf, die uns dann mit Ihnen in Verbindung bringen wird.

Inge Rögener und
Maren Weidner

roegener@kircheschnelsen.de
weidner@kircheschnelsen.de

Kleiderkammer: Annahmestopp!

Seit über 27 Jahren existiert die Kleiderkammer in unserer Gemeinde, seit über 27 Jahren spenden Schnelsenerinnen und Schnelsener gebrauchte Kleidung und vieles andere. Dafür sind wir, das ehrenamtliche Kleiderkammerteam, sehr dankbar. Denn so bekommen Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben, die Möglichkeit, sich und ihre Kinder günstig und gut einzukleiden. Und unsere Kundinnen und Kunden, überwiegend Frauen, sind froh und dankbar dafür.

Und es gibt noch weitere positive Effekte der Kleiderkammer:

- Die Menschen müssen für das, was sie bei uns bekommen, einen geringen Betrag zahlen. Dieses Geld geht zu 100 % in die Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde.
- Es landet weniger im Müll, Stoffe und Rohstoffe werden länger genutzt – ein positiver ökologischer Effekt.
- Uns, den Ehrenamtlichen, macht diese Arbeit Spaß, die Dankbarkeit der Kundinnen und Kunden ist uns ein Ansporn, etwas zu tun.

Deshalb: Herzlichen Dank allen, die bisher gespendet haben!

Es gibt allerdings auch einen Riss in diesem positiven Bild. Viele der Dinge, die wir bekommen, sind unbrauchbar:

- Kleidung ist zerrissen, zerschlissen, hat Löcher, ist schmutzig.
- Küchengegenstände, Geschirr usw., die wir im Prinzip auch gern nehmen, sind nicht in Ordnung oder kaputt.
- Es finden sich Dinge bei den Spenden, die wirklich kein Mensch mehr benötigt, wie schmutzige, schief getretene Schuhe, kaputte, verdreckte Spielsachen ...

Auch nachdem das Niendorfer Wochenblatt einen Artikel veröffentlicht hat mit dem eindringlichen Appell, nur Brauchbares und Nützliches zu spenden, hat sich die Situation nicht verbessert. Wir müssen weiterhin einen großen Teil der Spenden wegwerfen. Das ist sinnlos und nimmt uns die Lust an der Arbeit.

Deshalb haben wir einen Annahmestopp verhängt. Er gilt seit Ende September. Bis mindestens Ende des Jahres werden keine Spenden mehr angenommen.
Im Dezember entscheiden wir dann neu.

Wir appellieren an alle, nichts mehr einfach vor die Tür der Kirche oder des Christophorushauses zu stellen!

Die Ausgabe bleibt geöffnet. Wir vergeben Einzeltermine unter der Telefonnummer 0157 / 33651309. Senden Sie Ihre Terminanfrage gern per SMS und schreiben Sie uns bitte auch Ihren Namen. Sie können uns auch eine E-Mail an kleiderkammer@kircheschnelsen.de senden.

Klaus Bastiansen
vom Kleiderkammerteam

Im Dienst für den Nächsten

Das Team der Kleiderkammer hat in diesem Jahr gleich zwei seiner langjährigsten Kräfte verloren. Im Juni starb Annemarie Strenge im Alter von 79 Jahren und bereits im Februar Dieta Schreiber mit 83 Jahren.

Annemarie Strenge gehörte zu den Flüchtlingshelfern der ersten Stunde. Sie war direkt mit dabei, als sich Anfang der 1990er Jahre mit der Einrichtung der ersten Flüchtlingsunterkunft in der Holsteiner Chaussee parallel auch eine Flüchtlingsarbeit in unserer Gemeinde etablierte. Weit über 25 Jahre hinweg wirkte Annemarie Strenge als treibende Kraft und zugleich Stützpfeiler in fast allen Bereichen der Flüchtlingsarbeit mit. Dazu zählte Begleitung zu Behörden, die Ausrichtung von Festen und Ausflügen, die Hausaufgabenhilfe sowie natürlich die Kleiderkammer. Der Blick war dabei immer auf das Notwendige und die Bedürfnisse der Anderen gerichtet. Sie selbst hielt sich immer bescheiden im Hintergrund.

Dem langjährigen und aktiven SPD-Mitglied gelang es, Menschen mit und ohne Parteibuch gleichermaßen für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit zu gewinnen. „Einfach machen!", das war ihr Motto. Und so war es ihr mindestens ebenso unangenehm wie sie auch stolz darauf war, als sie 2009 für ihre Verdienste in der Schnelsener Flüchtlingsarbeit den Eimsbütteler Bürgerpreis erhielt. Aufgrund der Pflege ihres Mannes Kuno Strenge, der ebenfalls in der Flüchtlingsarbeit und SPD sehr aktiv gewesen ist, und später wegen eigener gesundheitlicher Einschränkungen musste Annemarie Strenge sich in den letzten Jahren mehr und mehr aus dem aktiven Ehrenamt zurückziehen. Ihr Name wird aber gewiss auf lange Zeit noch in der Kleiderkammer weiterleben.

Dieta Schreiber war mit über zehn Jahren ehrenamtlichen Dienstes ebenfalls lange in der Kleiderkammer aktiv. Geworben wurde sie, wie sollte es anders sein, von ihrer Freundin und SPD-Parteigenossin Annemarie Strenge. Mit Dieta Schreiber kam Mitte der 2000er neuer und frischer Wind in die Kleiderkammer. Das lag nicht nur an ihrer herzerfrischend fröhlichen Art. Vielmehr war sie es, die Anregung und Anschub dazu gab, die Kleiderkammer

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Im Dienst für den Nächsten

nicht nur praktischer, sondern auch schöner zu gestalten. Fortan durften sich die Besucher der Kleiderkammer noch mehr als Kunden fühlen. Aber auch dem Team brachte die Arbeit in helleren und gut sortierten Räumen deutlich mehr Freude. Leider musste auch Dieta Schreiber sich auf Grund eigener Krankheit sowie der ihres Mannes aus der aktiven Arbeit zurückziehen. Im Februar erlag sie dann ihrer schweren Krankheit.

Als jemand, der selbst lange Jahre mit beiden Frauen in der Flüchtlingsarbeit tätig sein durfte, weiß ich, wie vielen Menschen sie geholfen haben. Damit meine ich natürlich zuerst die Flüchtlinge selbst. Aber ich persönlich – und bestimmt auch viele andere Menschen – habe gerade als damals noch junger Mensch von beiden viel gelernt und mitgenommen. Vorbild im Glauben zu sein, das geht auch ohne viel zu reden. Es reicht schon aus, ihn aktiv zu leben.

Liebe Annemarie, liebe Dieta, ihr werdet uns fehlen, aber ihr werdet nicht vergessen sein!

Steffen Otte

Foto, von links: Annemarie Strenge, Christa Kermes, Dieta Schreiber und Antje Lorenz in der Kleiderkammer im Juni 2014

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
04.10. **Erntedank**	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn und der Posaunenchor	*In den Herbstferien feiern wir Gottesdienste in der Adventskirche.*
11.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	
18.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe	
Samstag **24.10.**	**10 Uhr** bis **16.30 Uhr** fünf **Konfirmationen** Pastorin Michaela Fröhlich *um Anmeldung wird gebeten*	

Aktuelle Informationen finden Sie
auf unserer **Internetseite** und in unseren **Schaukästen**.

25.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Konfirmation** Pastorin Michaela Fröhlich und der Posaunenchor *keine Anmeldung notwendig*	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastorin Annkatrin Kolbe und Team

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
Samstag **31.10.** **Tag der Reformation**	**10 Uhr** Pastor Bernd Müller-Teichert *im Anschluss Gemeindeversammlung*	
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Internetseite** und in unseren **Schaukästen**.		
01.11. 21. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Vikarin Janika Frunder	**11 Uhr** Pastor Lutz Bruhn
08.11. drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	**10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich	**11 Uhr** **Kindergottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team *ohne Teilnahme der Eltern*
15.11. *Volkstrauertag*	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe **11.15 Uhr** *Feier am Gedenkstein* Pastorin Annkatrin Kolbe und der Posaunenchor	**11 Uhr** Pastor Bernd Müller-Teichert
Mittwoch **18.11.** **Buß– und Bettag**	**19 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	

Wir sorgen für den

Durchblick!

Unsere Leitungen:

- Persönliche, individuelle Beratung
- Kontaktlinsenanpassung und günstiges Kontaktlinsen-Abo
- Computerunterstützte Zentrierung für Gleitsichtgläser
- Kostenloser Brillenschutzbrief
- Eigene Werkstatt

Qualifizierte Augenprüfung ab **19,50 €** jederzeit möglich

Frohmestraße 16 · HH-Schnelsen
Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr
www.stehrs-brillenstudio.de

STEHR´S Brillenstudio

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Tagespflege Eidelstedt

Gut versorgt den Tag genießen

Unsere Gäste werden von unserem Fahrdienst zu Hause abgeholt und verbringen in geselliger Atmosphäre einen schönen, anregenden Tag mit gemeinsamen Mahlzeiten, verschiedenen Aktivitäten und Beschäftigungsangeboten.

Unsere Tagespflege entlastet pflegende Angehörige.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Probetag bei uns.

DRK-Tagespflege Eidelstedt

Hörgensweg 59c · 22523 Hamburg · Tel.: 55 50 47 93
www.drk-tagespflege-eidelstedt.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 8:30 bis 16:30 Uhr

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
22.11. **Ewigkeits-sonntag**	**10 Uhr** Prädikantin Heidi Warnecke und Pastor Lutz Bruhn **11.30 Uhr** Prädikantin Heidi Warnecke und Pastor Lutz Bruhn *um Anmeldung zu den Gottesdiensten wird gebeten*	**11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe und Pastor Bernd Müller-Teichert

Aktuelle Informationen finden Sie
auf unserer **Internetseite** und in unseren **Schaukästen**.

29.11. Erster Advent	**10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich und der Posaunenchor	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastorin Annkatrin Kolbe und Team
06.12. Zweiter Advent	**10 Uhr** Pastor Bernd Müller-Teichert	**11 Uhr** **Gottesdienst in einfacher Sprache** Pastorin Michaela Fröhlich und Vikarin Janika Frunder

= Abendmahl mit Traubensaft

= Kindergottesdienst

= besondere Musik

KINDER- UND

14 plus

Der Schnupperkurs auf dem Weg zur Teamerin / zum Gruppi wurde am 5. Juni coronagerecht mit einer Segnungsandacht unter Zoom-Zuschaltung der übrigen Gemeinden gefeiert.
Wir gratulieren herzlich unseren Teilnehmenden: Jenny, Gina, Magdalena, Emma, Ylva und Carl Magnus!

Kindergottesdienst

Es ist zwar manches wieder möglich, aber ein Kigo in unserer kuscheligen kleinen Kapelle mit über 30 Personen leider nicht. Am 13. September haben wir zur gewohnten Zeit unseren ersten Kigo in Coronazeiten „Open Air" hinten in unserem Garten gefeiert. Das funktionierte gut mit genügend Abstand und an frischer Luft. Im Oktober ist kein Kigo wegen der Schulferien. Und an den folgenden Terminen – **8. November und 13. Dezember** – probieren wir etwas Neues aus:
Wir feiern **von 11 bis 12.30 Uhr** im großen Gottesdienstraum vom Christophorushaus! Dort sind über 60 Personen mit Abstand zugelassen. Die Erwachsenen gehen an diesen Sonntagen dann in die Adventskirche zum Gottesdienst. Auf jeden Fall freuen wir uns wieder auf „richtige" Kigos mit euch!

JUGENDSEITE

Sternentrubel und Adventstreiben

Wer zum Sternentrubel kommen möchte, guckt jedes Jahr in die Herbstausgabe unseres Gemeindebriefes und findet dort das Datum und die Uhrzeit. Dieses Jahr stehen wir in der Kinder- und Jugendarbeit noch vor ganz vielen Fragezeichen. Zwar haben wir schon einige Überlegungen getroffen, aber da der weitere Verlauf der Pandemie und die daraus resultierenden Maßnahmen nicht vorhersehbar sind, können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nichts Konkretes sagen.
Sicher ist: WENN wir einen Sternentrubel anbieten, DANN wird er am gewohnten Samstag vor dem 1. Advent stattfinden, in diesem Jahr also am **28. November**. Alles Weitere werden wir kurzfristig auf unserer Internetseite, in den Schaukästen, mit Flyern und im Wochenblatt veröffentlichen.

Haus Hannah – im nächsten Jahr!

Die Kinderfreizeit im Haus Hannah muss dieses Jahr leider ausfallen! Ihr könnt uns glauben, dass wir „Gruppis" und „Kochis" darüber genau so traurig sind wie ihr … Vieles dürften wir bei einer Freizeit nicht umsetzen, und was dann noch übrig bleibt, lässt nicht mehr das spüren, was den „Geist von Haus Hannah" ausmacht.

Wir blicken zuversichtlich ins nächste Jahr und haben unser Haus Hannah für die Zeit **vom 3. bis 8. Oktober 2021** gebucht!

Marion Voigtländer,
Gemeindepädagogin

Ein Bufdi kommt

Moin Moin, ich bin Max Madry und bin seit dem 15. September in der Kirchengemeinde als neuer „Bufdi" tätig. Einige Kinder oder Jugendliche kennen mich vielleicht schon aus der Klettergruppe, wo ich seit zwei Jahren mit viel Spaß ehrenamtlich dabei bin, oder von der Kinderfreizeit im Haus Hannah. Dort habe ich als „Kochi" mit für die Verpflegung gesorgt.
Ich habe viel Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, darum habe ich mich jetzt entschieden, meinen Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) in der Kirchengemeinde Schnelsen zu machen.
Auch wenn ich schon mit einigem vertraut bin, freue ich mich auf die neuen Herausforderungen in meinem Arbeitsbereich!

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

© Evannovostro@shutterstock

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Ausspann Hotel Restaurant GmbH

HERZLICH WILLKOMMEN IM HOTEL UND RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870–0 (Hotel)
Tel. 559 870–10 (Restaurant)

DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert gelegt auf frischeste Zutaten. Die häufig wechselnde Speisekarte lockt mit leckeren jahreszeitlichen Spezialitäten.

ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel befindet sich in Hamburgs Norden an der Grenze zum beliebten Urlaubsland Schleswig-Holstein.

FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Konfirmation: Für Feiern mit bis zu 60 Pers. stehen das Restaurant, die alte Gaststube und das Kaminzimmer bereit.

Aus unseren Kindertagesstätten

Liebe Gemeinde, nun arbeiten wir schon einige Monate unter den Coronabedingungen und der Alltag hat sich wieder etwas normalisiert. Während des Lockdowns durften nur einige Kinder die Kita besuchen. Nun können wieder alle Kinder in den Kindergarten kommen. Was nach Alltag klingt, ist es nicht unbedingt, denn wir Erzieher müssen unter erschwerten Bedingungen durch die Hygiene- und Abstandsregelungen mit einer normalen Personalausstattung arbeiten.

Es war für die Kinder ein wenig wie ein neuer Anfang, da sie teilweise monatelang zu Hause waren und sich erst wieder an den Kita-Alltag gewöhnen mussten.

Wir haben viele Kinder verabschiedet, die jetzt in die Vorschule oder Schule gekommen sind. Glücklicherweise konnten wir in kleinen Gruppen mit den Kindern, ihren Eltern und Geschwistern und unserer Pastorin Annkatrin Kolbe mit musikalischer Unterstützung der Kirchenmusikerin Gudrun Kühn-Hoppe in der Adventskirche drei kurze, aber schöne Abschiedsgottesdienste feiern. Wir wünschen diesen Kindern einen guten, erfolgreichen Start in ihrer neuen Umgebung.

Jetzt befinden wir uns in der Zeit der Eingewöhnung, in der neue Kinder in die Kita kommen und sich auch die Gruppen neu finden müssen. Es ist jedes Jahr eine aufregende Zeit für alle!

Es grüßen Sie herzlich
Miriam Navarro
und das Team der Kita Sternenschiff

EV. KITA STERNENSCHIFF

Aufgrund der vielen Spenden, die auch in Gottesdiensten gesammelt wurden, ist unser Schiff in den Sommerferien fertig geworden. In der Mitte vom Schiff stehen nun ein schöner Holztisch und eine Menge Hocker, auf denen die Kinder sitzen können.

Von den Abschiedskindern haben wir einen Schiffsmast und eine selbst gestaltete Fahne geschenkt bekommen, die das Schiff zieren. Wir sind stolz auf die beteiligten Eltern, dass sie diese Meisterleistung trotz engem Zeitplan und der Schwierigkeit, alle Bedürfnisse unter einen Hut zu bekommen, gemeistert haben. Vielen Dank dafür!

Übrigens: Wir haben noch Kitaplätze frei für dieses Kitajahr! Kommen Sie gern vorbei oder rufen Sie uns an. Oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite unter www.kriegerdankweg.eva-kita.de

Märthe Dauge

25 Jahre Abrahams Herberge

Persönlich und privat spricht man von einer Silbernen Hochzeit. Nüchtern können wir feststellen: Wir arbeiten seit 25 Jahren für das Friedensprojekt „Abrahams Herberge".

Im Jahr 1995 reisten wir nach Israel und Palästina. Ein Tagesziel war Beit Jala, dort gibt es eine evangelische Gemeinde mit einem sehr engagierten Pastor: Jadallah Shihadeh, der uns mit seiner Vision von einer interreligiösen Begegnungsstätte auf dem Grundstück seiner Kirche vertraut machte.

Idee und Rahmenbedingungen waren vorhanden, es fehlte das notwendige Kapital für die Umsetzung.

Wir waren sehr beeindruckt und wollten nach Diskussionen über geeignete Wege mit dem Verkauf von Olivenholzarbeiten, Keramik und Stickereien sowie dem Sammeln von Spenden zum Gelingen beitragen.

Nach acht Jahren, 2003, konnten wir gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden aus Europa am Reformationstag die Eröffnung feiern.

25 Jahre Abrahams Herberge

Seitdem arbeiten wir für Friedensprojekte in und um Beit Jala, insbesondere für „Abrahams Zelt", eine Initiative für rund 60 Kinder und Jugendliche, die täglich nach der Schule von Fachkräften bei Schularbeiten und Freizeitgestaltung betreut werden.

Abrahams Herberge im Tibarg-Center

Auch in diesem Jahr planen wir – trotz Corona – mit dem Centermanagement des Tibarg-Centers dort unseren Basar abzuhalten: vom 23. November bis zum 5. Dezember (montags bis samstags von 9.30 bis 20 Uhr).

Erneut dürfen wir Olivenholzarbeiten und Keramik sowie Olivenölseife aus Palästina an unserem Stand präsentieren und durch viele ehrenamtliche Helfer verkaufen. Mit dem Erlös fördern wir weiterhin das Projekt „Abrahams Zelt" und unterstützen damit zur Zeit 60 bis 100 Kinder zwischen sechs und 16 Jahren mit Förderbedarf, die von Lehrern und Studentinnen nach der Schule betreut werden. Auch in Zeiten mit Corona-Ausgangssperre wird der Kontakt mit ihnen aufrechterhalten und sie erhalten Nachrichten, Aufgaben und motivierende Schulungsfilme von den Lehrkräften über soziale Medien.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Stand im Tibarg-Center besuchen!

Hilde und Wolfgang Farwig
Freundeskreis Abrahams Herberge

glaserei lüders gmbh

Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen

Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83

Bau– und Reparaturverglasung
Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glaszuschnitte

Männer

Die Gruppe **MännerWege** lädt alle interessierten Männer herzlich zu den monatlichen Treffen in die Runde ein. Bei gutem Wetter treffen wir uns im Garten hinter dem Christophorushaus (Anna-Susanna-Stieg 10) bei der Feuerstelle. Wenn Wetter und Temperaturen nicht mitspielen, treffen wir uns vorn neben dem Glockenturm im sogenannten Clubraum (Anna-Susanna-Stieg 12).

Die nächsten Treffen sind am **21. Oktober**, 18. November, 16. Dezember und 20. Januar.

In Coronazeiten bringen wir unsere Getränke und Knabberkram selbst mit, sitzen am Feuer oder Grill, tauschen uns aus und besprechen unsere nächsten Aktionen.

Nachdem wir schon interessante Pilgerwege gegangen sind, planen wir bei den nächsten Treffen ebenfalls Ausflüge an manchen Samstagen. Auch ein Schnupper-Kurs in einer Schmiede ist für das kommende Jahr im Gespräch. Das wäre ja vielleicht auch etwas für eine Vater-Kind-Aktion?! Schau mal vorbei, wir freuen uns auf dich!

Hago Michaelis

ALLES unter einem DACH vom FACH

WIELANT HOFFMANN
GMBH
IMMOBILIEN

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer IMMOBILIE schnell und professionell!
Gerne erwarten wir Ihnen Anruf! Tel: 040 - 559 787 60

ZENTRALE
Holsteiner Chaussee 295

KUNDEN-SERVICE-BÜRO
Wählingsallee 3

Reise ins Heilige Land

Unsere Gemeinde plant eine Reise ins Heilige Land für den Zeitraum vom 14. bis 21. November 2021. Auf den Spuren Jesu bewegen wir uns in Galiläa vom See Genezareth über das Jordantal nach Jerusalem.

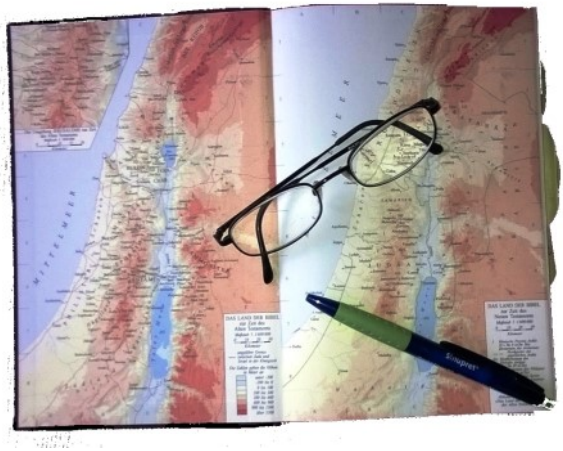
Haben Sie Interesse, in diese Welt einzutauchen, den Wurzeln der großen Religionen nachzuspüren, die Situation aus der Sicht der israelischen und palästinensischen Bevölkerung kennenzulernen, Freude am Leben mit einer Gruppe und wollen Sie auch individuelles Erleben genießen – dann lade ich Sie herzlich ein, sich unserer Reisegruppe anzuschließen.

Es wird besondere Begegnungen mit Menschen verschiedener Gemeinden, Religionen und Organisationen geben, die uns einen sehr persönlichen Einblick in das Leben vor Ort bringen.

Im November erwarten wir Tagestemperaturen um 20 Grad und brauchen abends schon eine warme Jacke. Das Heilige Land ist recht bergig, wir werden viel zu Fuß gehen, um die Orte zu erkunden, an zwei Tagen sind auch Wanderungen eingeplant (Quellgebiet des Dan, Oase En Gedi).

Das Programm ist generationsübergreifend gestaltet, die Unterbringung erfolgt im Gästehaus des Kibbuz Degania Bet am See Genezareth und im Hotel „Abrahams Herberge" in Beit Jala, nur einen Steinwurf von Bethlehem entfernt.

Wir werden die klassische Orte im Heiligen Land besuchen: Bethlehem, das Herodium, Kapernaum, das Jordantal, Jericho. Wir werden Massada sehen, im Toten Meer baden, Jerusalem erkunden mit der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und auf Jesu Spuren in Galiläa unterwegs sein.



Die Details des Reiseplans werden wir in der Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs veröffentlichen. Die Kosten werden voraussichtlich 1700 Euro betragen (inkl. Steuern; Einzelzimmerzuschlag voraussichtlich 248 Euro). Darin enthalten sind: Hin- und Rückflug von Hamburg nach Tel Aviv inkl. Gebühren, Transfers, Unterkunft inkl. Halbpension, alle Busfahrten, Eintrittsgelder, deutschsprachige fachkundige Reiseführung und Vor- und Nachbereitungstreffen.

Für Interessierte biete ich zwei erste Informationsabende im Christophorushaus an: 29. Januar und 19. März, jeweils ab 19 Uhr. Ich freue mich, Sie auf dieser Reise begleiten zu dürfen!

Pastor Hago Michaelis

Christoforum

Wir kennen das Christophorushaus als einen Ort der Begegnung. Es ist ein Haus der Besinnung, ein Haus, in dem gefeiert, diskutiert, gelacht und nachgedacht wird. Was lag also näher als unter seinem Dach auch eine Stätte der Literatur und Kunst zu eröffnen. Unser sogenanntes **Christoforum** wurde inzwischen zu einem festen Bestandteil des Kulturlebens in Schnelsen, und wir freuen uns sehr über das große Interesse und den begeisterten Zuspruch. Auch im Oktober und November dürfen wir hier wieder ganz besondere Gäste begrüßen.

Sandra Brökel wird ihr autobiografisches Buch **PAVEL UND ICH** vorstellen. Die Autorin, ein Adoptivkind, stößt auf der Suche nach ihren Wurzeln auf Veröffentlichungen des Kinderarztes und Psychiaters Dr. Pavel Vodák aus den 1960er Jahren. Viel später entdeckt sie in ihrer Kollegin und Freundin Paula überraschend Pavel Vodáks Tochter. Und nicht nur das. Paula hütet das Lebenswerk ihres Vaters, ein umfangreiches Manuskript ...

Die Autorin zeigt eindrucksvoll, auf welch außergewöhnliche Weise zwei Menschenleben miteinander verbunden sein können, obwohl sie sich nie persönlich begegneten. Ein bewegendes Buch über die Bedeutung von Heimat und des eigenen Seelenfriedens. Brökel wird zu Bild- und Fotodokumenten lesen.

Sandra Brökel: PAVEL UND ICH

Freitag, 2. Oktober, 19 Uhr

Begrenzte Platzzahl!
Eine Voranmeldung ist erforderlich!

Christoforum

Dass unser Krankenhaussystem nicht erst seit der Coronakrise am Limit ist, zeigt uns Alexander Rösler in seinem ersten Roman: **Unter Kitteln**.

Rösler weiß, worüber er schreibt: Im Hauptberuf ist er Chefarzt an einer Klinik für Geriatrie in Hamburg. Er hat persönliche Erfahrungen mit dem kranken Gesundheitssystem, das auf Wirtschaftlichkeit getrimmt wurde. Daher dürfte auch der bisweilen sarkastische Ton rühren, wenn er seine problematischen Protagonisten unter ihren Kitteln ziemlich fragwürdig erscheinen lässt. Obwohl sie doch angeblich so genau wissen, was zählt. Rösler stellt uns sein wichtiges, bitterböses und doch versöhnliches Buch vor.

Alexander Rösler: Unter Kitteln

Mittwoch, 4. November, 19 Uhr

Begrenzte Platzzahl!
Eine Voranmeldung ist erforderlich!

Stimmen zum Buch

Rösler hat all das großartig beobachtet und eingefangen. Er beschreibt die tägliche Klinik-Tristesse in aller Banalität, gelegentlich sarkastisch, immer treffend.

Jürgen Deppe, Deutschlandfunk

„Unter Kitteln“ ist eine der Überraschungen der Literatursaison, ein Roman über manche Absonderlichkeiten und doch ganz logische Regeln in einer der Kerneinrichtungen unserer Gesellschaft: dem Krankenhaus. Und Alexander Rösler hat den fälligen Roman dazu geschrieben.

Thomas Andre, Hamburger Abendblatt

Alexander Rösler, Chefarzt in einer Klinik, legt in seinem amüsanten und bissigen Erstling gnadenlos dar, worum es im Gesundheitswesen vor allem geht: Geld. Darüber kann man nach dem Lachen sehr gut nachdenken.

Welt am Sonntag kompakt

Alexander Röslers Roman „Unter Kitteln“ liest sich wie der Arztbericht über eine Vorerkrankung, die das medizinische Versorgungssystem zu einem Risikokandidaten macht.

NDR Kultur

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Hamburg - Niendorf

Seit über 200 Jahren in Familientradition

Niendorfer Marktplatz 8
(gegenüber der Kirche)

Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 (Verwaltung)

Persönliche Beratung
Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Tag- und Nachtruf
040 - 58 65 65

www.erwin-juers.de

Diakonie pflegt

Sich aufeinander verlassen ...

... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen Menschen in unserer Gemeinde,
die in den Monaten Oktober und November
einen hohen Geburtstag feiern dürfen,
gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich –
möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen,
möge Gottes Segen alles begleiten!

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien ▪ Drucke ▪ Grafik ▪ Bildbearbeitung ▪ Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
  - ★ Leinwanddruck
  - ★ Plakatdruck bis A0
  - ★ Tintenpatronen + Büromaterial
  - ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
  - ★ ***NEU - Stempelanfertigung***

Viele Druck-Dienstleistungen aus einer Hand.
Ob kleine, oder große Auflagen,
ob Firmenwerbematerial, oder für die private Feier,
fragen Sie einfach beim Druckservice Jansen nach.

+ Pass- + Bewerbungsbilder im Fotostudio +

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

04106/7 52 51 oder
7 53 41

60 Jahre
Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben
Velux-Fenster
Rigipsarbeiten
Einbauschränke

Zywietz Innenausbau

Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion und Layout: Steffen Otte und Rainer Kolbe
Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastorin Annkatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderates)

Auflage: 2250 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist am **4. November**.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelischen Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontaktdaten** finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit ►

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungschar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik ►

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 bis 8 Jahre)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (8 bis 12 Jahre)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Kühn-Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 20 bis 21.30 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

◄ ▼ Aufgrund der Corona-Pandemie können unsere Veranstaltungen zurzeit nicht wie geplant stattfinden. Wir informieren Sie regelmäßig auf unserer **Internetseite** www.kircheschnelsen.de und in unseren **Schaukästen** über die aktuelle Entwicklung und darüber, wann es womit wieder losgeht – bis bald!

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

Gemeinsames Mittagessen
Donnerstag 12.15 Uhr
Anmeldungen bis zum Montag davor bei Pastor Lutz Bruhn (Tel. 550 84 76)

„Spätstück"
2. Samstag im Monat 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Gedächtnistraining Clubraum
Mittwoch 11.30 bis 12.30 Uhr
Norbert Frantzen (Tel. 0176 622 627 90)

Nachbarschafts-Café
Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Die **Kleiderkammer** Christophorushaus ist geschlossen. **Es ist jedoch möglich, Einzeltermine für den Besuch der Kleiderkammer zu vereinbaren, jedoch nur für die Ausgabe an Bedürftige.** Eine Annahme von Kleiderspenden ist zur Zeit nicht möglich. Danke für Ihr Verständnis! Mehr über die Kleiderkammer auf Seite 19.

Informationen und Terminvereinbarung

per Telefon und SMS (0157 / 33651309) oder per E-Mail an kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche
Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Frauenkreis
2. und 4. Donnerstag im Monat
14.30 bis 16 Uhr
Gerda Peters (Tel. 550 38 91)

„Gesprächsbibeltee" (Bibelgesprächskreis)
14-täglich, Freitag 18 bis 20 Uhr
Pastor Lutz Bruhn (Tel. 550 84 76)

Stadtausflüge
3. Mittwoch im Monat, Treffpunkt Bushaltestelle „Frohmestraße Mitte" um 9.30 Uhr
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Teekreis
4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Treffpunkt Spielenachmittag
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Pirketta Kind (Tel. 550 84 15)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)

Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung

Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und **Entlastungsleistungen** nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!
Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Adressen

KIRCHENBÜRO
Anja Levenhagen und Andrea Pöhls
Kriegerdankweg 7 c
22457 Hamburg
Tel.: 571 48 702
Fax: 571 48 725
E-Mail: buero@kircheschnelsen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
1. + 3. Do. im Monat 16 bis 18 Uhr

HAUSMEISTER
Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro

KIRCHENMUSIK
Gudrun Kühn-Hoppe
Tel.: 570 07 522
E-Mail: kuehn@kircheschnelsen.de

Makiko Eguchi
E-Mail: eguchi@kircheschnelsen.de

ERWACHSENENARBEIT
Lutz Bruhn
Tel.: 550 84 76
E-Mail: bruhn@kircheschnelsen.de

FLÜCHTLINGSARBEIT
Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
E-Mail: fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de
Kleiderkammer
E-Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION
E-Mail: redaktionsteam@kircheschnelsen.de

PASTORINNEN / PASTOREN
Lutz Bruhn, Tel.: 550 84 76
Franzosenheide 19, 22457 Hamburg
E-Mail: bruhn@kircheschnelsen.de

Michaela Fröhlich, Tel.: 55 00 60 27
Marek-Steinbaum-Weg 6, 22457 Hamburg
E-Mail: froehlich@kircheschnelsen.de

Annkatrin Kolbe, Tel.: 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
E-Mail: kolbe@kircheschnelsen.de

als Vertretung für Hago Michaelis:
Bernd Müller-Teichert, Tel.: 0171 936 8667
Eppendorfer Marktpl. 14, 20251 Hamburg
E-Mail: bernd.mueller-teichert@kirchenkreis-hhsh.de

Janika Frunder (Vikarin)
Tel: 0175 / 111 75 05
E-Mail: frunder@kircheschnelsen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT
Marion Voigtländer
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
Tel.: 550 26 58
E-Mail: voigtlaender@kircheschnelsen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN
Kindertagesstätte „Sternenschiff"
Kriegerdankweg 25, Tel.: 550 89 42
Leitung: Märthe Dauge
E-Mail: sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern"
Anna-Susanna-Stieg 8, Tel.: 550 74 78
Leitung: Melanie Geng
E-Mail: nordstern@kitawerk-hhsh.de

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Schnelsen bei der Evangelischen Bank
BIC: GENODEF1EK1 | IBAN: DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Aktuelle Infos im Internet unter www.kircheschnelsen.de